

W o c h e n b l a t t

für

**Wilsdruff, Tharand, Rossen, Siebenlehn
und die Umgegenden.**

A m t s b l a t t

für das Königl. Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

Zwanzigster Jahrgang.

N^o

Freitag, den 1. Juni 1860.

22.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Sämmtliche Königl. Postämter nehmen Bestellungen darauf an. Anzeigen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruff sowohl in der Redaction, als auch in der Druckerei d. Bl. in Meissen bis längstens Donnerstag Vormittag, in Tharand und Rossen aber bis längstens Mittwoch Nachmittag erbeten. Etwaige Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden.

Die Redaction.

Bekanntmachung.

Die Beschäler auf den Stationen werden nicht, wie unter dem 27. Januar veröffentlicht worden ist, am 1., sondern erst am 16. Juli in Moritzburg wieder eintreffen.

Nur rücksichtlich der Stationen Alt-Kommassch und Annaberg bewendet es bei der erfolgten Bestimmung.

Dresden, den 15. Mai 1860.

Ministerium des Innern,

Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.

Dr. Weinlig.

Demuth.

Bekanntmachung.

Das Königliche Ministerium des Innern hat beschlossen, die Interimsverwaltung der Amtshauptmannschaft zu Meissen, während der vom 26. dieses Monats bis Ende Juni's dieses Jahres dauernden Beurlaubung des Herrn Amtshauptmanns **von Egidy**,

dem Herrn Referendar **von Salza und Lichtenau**

zu übertragen.

Es wird daher solches für Alle, welche mit gedachter Amtshauptmannschaft in geschäftlicher Beziehung stehen, hierdurch bekannt gemacht.

Dresden, am 21. Mai 1860.

Königliche Kreis-Direction.

Müller.

Bogel, Kf.

U m f a u.

Wilsdruff, am 30. Mai.

Durch die anhaltenden Regengüsse in den jüngstvergangenen Tagen wurden die Freuden des Pfingstfestes Tausenden buchstäblich zu Wasser gemacht, Morgen- und Nachmittags-Concerte, für

blauen Himmel und Sonnenschein berechnet, gingen unter in den strömenden Wasserfluthen und dem tosenden Sturme, der namentlich im mittleren Erzgebirge fast orkanartig tobte und daselbst an den Bäumen mannigfachen Schaden angerichtet hat. Das Thermometer sank mehrmals bis auf 2 Grad Wärme herab und das Barometer, welches sich